



Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
— ⚒ — Halsbrücke

· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
· Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2024

Donnerstag, 21. November 2024

Ausgabe 11

Positive Entwicklungen in den Gewerbegebieten



Tuttendorf



Niederschöna

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise zum Einsatz als Wahlhelfer(in) für die Bürgermeister- und Landratswahl am 26. Januar 2025 (und ggf. am 16.02.2025)

Am Sonntag, dem 26. Januar 2025 finden die Wahlen des Bürgermeisters für die Gemeinde Halsbrücke und die Landratswahl für den Landkreis Mittelsachsen statt. Erreicht am 26.01.2025 kein Kandidat/keine Kandidatin die absolute Mehrheit, ist am 16.02.2025 der 2. Wahlgang durchzuführen.

Dafür suchen wir weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger, die die Gemeinde als Wahlhelfer/in bei der Durchführung der Wahl unterstützen.

Durch Ihre Bereitschaft, in einem Wahlvorstand tätig zu werden, tragen Sie wesentlich zum Gelingen der Wahlorganisation und dem reibungslosen Ablauf der Durchführung der Wahl bei. Die Gemeinde ist bei der Besetzung der Wahllokale auf ehrenamtliche Wahlhelfer(innen) angewiesen.

Wer kann Wahlhelfer(in) werden?

Wahlhelfer(in) kann jeder werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, in der Gemeinde wohnt, nicht selbst für die Wahl kandidiert oder Vertrauensperson eines Wahlvorschlages ist.

Was haben die Wahlhelfer zu tun?

Die Wahllokale sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Wahlhelfer sichern die Durchführung der Wahlhandlungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ab und führen nach Schließung der Wahllokale die Ermittlung des Wahlergebnisses mit dem Auszählen der abgegebenen Stimmen durch. Unter Beachtung der Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes ist in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr auch ein wechselseitiger Einsatz möglich.

Was bekommen die Wahlhelfer?

Die Wahlhelfer sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für den Wahltag ein einmaliges „Erfrischungsgeld“ als Aufwandsentschädigung. Ebenso steht Verpflegung zur Verfügung.

Wie erhalte ich die gesetzlichen Grundlagen für die Tätigkeit als Wahlhelfer vermittelt?

Wenn Sie die Berufung als Wahlhelfer erhalten haben, werden Sie vor der Wahl entsprechend geschult und erhalten Unterlagen sowie Informationen.

Wie kann ich mich melden?

Sie können sich bis **15.12.2024** telefonisch an die Gemeindeverwaltung Halsbrücke (03731/3000-11) bzw. direkt Frau Butter (03731 3000-23) wenden und Ihre Bereitschaft, als Wahlhelfer(in) tätig zu werden, erklären. **Die Bereitschaftserklärung finden Sie hier im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Halsbrücke (www.halsbruecke.de).** Diese senden Sie bitte ausgefüllt per Email (info@halsbruecke.de), per Fax (03731 3000-12) oder per Post an die Gemeinde Halsbrücke.

Wir bedanken uns im Voraus bei allen, die durch Ihre Bereitschaft bei der Durchführung einer geordneten demokratischen Wahl mithelfen.


A. Bege
Bürgermeister

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.

Auflagenhöhe: ca. 2.400 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit bei der Kommunalwahl (Bürgermeister- und Landratswahl) am 26.01.2025 und ggf. am 16.02.2025

zurück an die Gemeinde Halsbrücke:

Post: Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke

eMail: info@halsbruecke.de

Fax: 03731/3000-12

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, bei der Durchführung der Kommunalwahl am 26.01.2025 und ggf. am 16.02.2025 mitzuwirken. Ich kandidiere selber nicht für eine der vg. Wahlen und bin auch keine Vertrauensperson eines solchen Wahlvorschlags.

Einsatz als:

Wahlvorsteher/in

Stellv. Wahlvorsteher/in

Schriftführer/in

Beisitzer/in

Einsatzort:

Conradsdorf - Bebelheim

Halsbrücke - Feuerwehr

Halsbrücke - Rathaus

Hetzdorf – Feuerwehr

Niederschöna – Feuerwehr

Tuttendorf – Feuerwehr

Halsbrücke Oberschule - Briefwahllokal

Einsatztermine:

26.01.2025

16.02.2025

beide Termine sind möglich

Gewünschte Einsatzzeit:

vormittags

nachmittags

Kontaktdaten:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____ **eMail:** _____

Datenschutzhinweis nach Artikel 13 DSGVO:

Ich bin einverstanden, dass die Gemeinde Halsbrücke zur Bearbeitung zum Zweck der Wahldurchführung die Daten einholt, speichert und verarbeitet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber einer Behörde um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 16, 17 und 18 DSGVO können sie jederzeit gegenüber der Behörde die Berichtigung, Löschung, Sperrung und Einschränkung einzelner personenbezogener Daten verlangen und haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Bekanntmachung der Meldebehörde

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über:

- Familienname, Vorname, Doktorgrad
- Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerruf gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen, u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 BMG bezeichneten Daten zu Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes zu widersprechen zu können. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname, Vorname
- gegenwärtige Anschrift

Bei einem Widerspruch, werden die Daten nicht übermittelt.

Hinweise zu Auskunfts- und Übermittlungssperren

Die Meldebehörden haben die in Ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können.

Zur Erleichterung ihrer Aufgaben führt die Meldebehörde Melderegister, aus denen sie Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner unserer Gemeinde hat nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit, gegenüber der Meldebehörde bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese durch ausdrückliche Einwilligung erst zu ermöglichen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an:

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform
- eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft für die Daten des Familienangehörigen eines Mitgliedes dieser Religionsgesellschaft
- das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial

Nur mit Einwilligung darf die Meldebehörde Daten übermitteln:

- zu der Werbung
- zum Adresshandel

Wichtig:

Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz wurden analog übernommen und müssen nicht neu erklärt werden.

Der Widerspruch oder die Einwilligung kann persönlich oder schriftlich bei der Meldebehörde der Gemeinde Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke, erfolgen.

gez. Mende
Einwohnermeldeamt



Rathaus geschlossen!

**Die Gemeindeverwaltung bleibt
am Freitag, den 27. Dezember 2024
geschlossen!**

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.


A. Beger
Bürgermeister

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Bürgerpolizist

Sprechstunde Tino Hunger:
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus

Polizeirevier Freiberg
Hauptstr. 19, 09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322-150
E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweckverband „Muldentale“	03731 – 2030090
Wasserzweckverband Freiberg	03731 – 7840

Kindertagesstätten:

Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Hort „Wirbelsturm“	0176-47649365
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Hort „Kinderinsel“	035209 – 22685
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333
Pflegesorgentelefon	0800 – 1071077

Störungsrufnummern:

MITNETZ Strom	0800 – 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

Büchereien

Halsbrücke	Freizeitpark, Am Steigerturm 2a Öffnungszeiten: Montag 14-tägig, Fr. Gerlach in der geraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 14-tägig, Fr. Oettel in der ungeraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr
Conradsdorf	August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Niederschöna	Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Ortschronisten

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
christine-zimmermann@web.de

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf

Öffnungszeiten:

1. Donnerstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr und
3. Donnerstag im Monat, 14:30 – 17:30 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 19. Dezember 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, den 4. Dezember 2024 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Freitag, den 6. Dezember 2024

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
November				
23.11.2024	Baumpflanzaktion (Ergänzung und Pflege)	Niederschöna, Buswendeschleife (ggü. Feuerwehr)	ab 09:30 Uhr	Grüner Hahn und Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.
23.11.2024 24.11.2024	58. Kreisjunggeflügelausstellung und 90. Vereinsschau	Niederschöna, Technikhalle der Agrargenossenschaft	09:00 – 17:00 Uhr 09:00 – 15:00 Uhr	Geflügelzüchterverein Niederschöna und Umgebung e. V.
24.11.2024	Weihnachtsbasteln für Kinder	Halsbrücke, Bergschmiede VII. Lichtloch	09:00 – 17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke
28.11.2024	Weihnachtsfeier	Hetzdorf, Eiscafé Kodym	14:00 Uhr	Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e. V.
29.11.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
30.11.2024	Puppentheater	Falkenberg, Vereinshaus	16:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e.V.
30.11.2024	Weihnachtsmarkt mit dem Posaunenchor	Falkenberg, Vereinshaus	17:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e.V.
Dezember				
05.12.2024	Weihnachtskonzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
07.12.2024	Weihnachtsmarkt	Hetzdorf	wird noch bekannt gegeben	Heimatverein am Tharandter Wald e.V.
07.12.2024	Auftritt Weihnachtsmarkt	Hetzdorf	wird noch bekannt gegeben.	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
07.12.2024	HSV Wandern – Rehbocktal (7-8km)	Meissen, Parkplatz an der stillgelegten Rehbockschänke	09:00 Uhr	Hetzdorfer Sportverein, Abt. Wandern
13.12.2024	"Vorglühen" Weihnachtsmarkt	Erzwäsche	18:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
14.12.2024	Weihnachtsmarkt	Erzwäsche	15:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
14.12.2024	Bläsergruppe (weihnachtliche Klänge)	Tuttendorf, Pyramide	18:00 Uhr	Pyramiden und Blütenfest e.V. Tuttendorf
14.12.2024	Auftritt	Freiberg, Christmarkt	11:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
15.12.2024	Adventskonzert	Niederschöna, St. Annenkirche	15:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
25.12.2024	Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor	Halsbrücke, Anlagen am VII. Lichtloch	19:00 Uhr – 19:30 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke
31.12.2024	Silvesterparty	Bürgerhaus Oberschaar	19:00 Uhr	Alter Bahnhof Oberschaar

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHEUREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Servietten




Bierdeckel



Roll-Up's



Banner



Schirme



Bürgerschaftliches Engagement 2024

Im Vereinshaus des Siedlervereins Erzwäsche Halsbrücke e.V. fand am 15.10.2024 traditionell wieder die Veranstaltung zur Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements auf der Grundlage der Richtlinie des Landkreises Mittelsachsens statt. In diesem Jahr wurden für die jahrelang ehrenamtliche Tätigkeit die Vorstandsmitglieder des Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e.V. und des Kinderland am Tharandter Wald e.V. sowie Wahlhelfer ausgezeichnet.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erfolgte als Dank die Übergabe von Urkunden in Verbindung mit einer finanziellen Anerkennung.

Anschließend tauschten sich die Geehrten mit dem Bürgermeister, Gemeinderäten und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung während eines kleinen Imbisses sehr angeregt über Erfahrungen aus ihren Tätigkeitsbereichen aus.

Wir bedanken uns bei Frau Schmiedgen und Frau Bobe für die Vorbereitung der Räumlichkeit als Grundlage für eine gelungene Veranstaltung.

L. Christoph

Sekretariat Bürgermeister

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



v. l. n. r.: C. Walter, M. Mentzschel u. S. Thümmeler (Kinderland am Tharandter Wald e.V.), H. Geidel u. R. Jacob (Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V.), A. Herre, B. Kummsteller u. M. Roth (Wahlhelfer)

Neues Ortseingangsbild für Tuttendorf



Wie gefällt dir das Ortseingangsbild von Tuttendorf? Gar nicht! Dann lass uns dieses neu entwerfen.

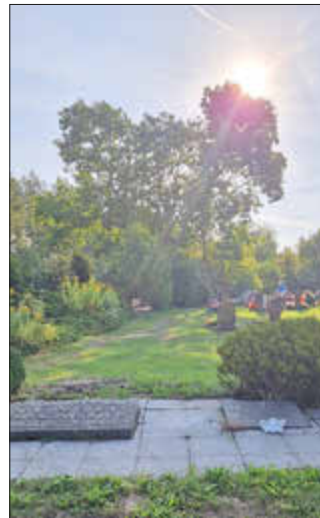
Gemeinsam mit einem ortsansässigen Künstler möchten wir unser Ortseingangsbild erneuern. Und DU kannst das Motiv mitgestalten!

Bist du Tuttendorfer und möchtest dich einbringen? Dann komm am 26.11.2024 um 18:30 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus. In einer geselligen Runde wollen wir gemeinsam eine Motivauswahl treffen.

Wir freuen uns über dein Erscheinen.

Ralf Zimmermann & Ralph Gerlach
(Einwohner von Tuttendorf)

Wir suchen!



Die Gemeinde Halsbrücke sucht ab sofort eine ehrenamtlich engagierte Person, welche die Pflege und Erhaltung des Kriegsgrabes auf dem Friedhof in Conradsdorf übernimmt.

Für die Kriegsgräberführsorge wird eine angemessene Aufwandsentschädigung gezahlt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 03731 300011, oder per E-Mail: info@halsbruecke.de.

L. Christoph

Sekretariat Bürgermeister

Der Bürgerpolizist informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Halsbrücke, zuletzt wurden gehäuft Hinweise bezüglich des Zündens von Böllern an mich herangetragen.

Ich zitiere dazu zunächst die Polizeiverordnung der Gemeinde:

§ 15 Abbrennen von Feuerwerkskörpern

(1) Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 (Silvesterfeuerwerk) dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis zum 30. Dezember durch Personen, die nicht Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG) oder eine Befähigungsscheins nach § 20 SprengG sind, nur mit Ausnahme genehmigung der Gemeinde Halsbrücke nach § 24 Abs. 1 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) verwendet (abgebrannt) werden.

(2) Die Ausnahme genehmigung ist mindestens 5 Werktage vor dem geplanten Abbrennzeitpunkt schriftlich zu beantragen.

Sehr geehrte Eltern, bitte sensibilisieren Sie dahingehend ihre Kinder! Es ist allgemein bekannt, dass das Zünden von Böllern strafbar ist, zudem stellt es eine erhebliche Belästigung von Mitbürgern, Haus- und Wildtieren dar. Die Tiere können erschrecken, aus den Umzäunungen ausbrechen, ggf. dadurch einen Verkehrsunfall verursachen, hierbei kann es erheblichen Personen- oder Sachschäden kommen. Weiterhin stellt das Zünden von im Ausland beschafften oder selbst hergestellten Böllern ein erhebliches Verletzungsrisiko dar, welches in der Folge Auswirkung auf das gesamte Leben des Betroffenen haben kann.

Bei festgestellten Verstößen und entsprechender Verurteilung kann zudem ein Eintrag in das polizeiliche Führungszeugnis erfolgen, dieser kann bei künftigen Bewerbungen für Lehrstelle oder Berufe von Nachteil sein.

Tino Hunger

Bürgerpolizist

Regional. einfach phänomenal - Regionale Erzeuger und Gastronomen für 5. Auflage des mittelsächsischen Einkaufsführers gesucht

In der neuen Auflage des Einkaufsführers und auf der digitalen Plattform ViLa werden regionale Wertschöpfungsketten in den Fokus gerückt. Unternehmen aus Mittelsachsen können hier ihre Produkte, Betriebe und Berufe präsentieren.

Der Einkaufsführer erscheint im kommenden Jahr in der fünften Auflage. Mit der überarbeiteten Auflage wird der beliebte Einkaufsführer für regionale Produkte neben Bewährtem auch Neues aufnehmen.

Erzeuger aus den Bereichen der Urproduktion, Weiterverarbeitung und Direktvermarktung von Ackerfrüchten, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Milch, Kaffee, Kräutern u.v.m. sowie regionale Gastronomiebetriebe sind bei Interesse aufgerufen, Informationen zu ihren Betrieben und empfehlenswerte Rezepte einzureichen. Im Anbieterkatalog werden neben den Kontaktdaten und dem Produktportfolio auch Zusatzinformationen aufgenommen. So können feststehende Termine im Jahreskreislauf wie Hoffeste, Führungen, Workshops etc. mit abgebildet werden. Ebenso gibt es einen Hinweis dazu, ob die jeweiligen Betriebe Ausbildungsplätze anbieten.

Mit der neuen Auflage wird am bisherigen Design festgehalten und der Fokus noch stärker auf lokale und regionale Wertschöpfungsketten mit sehr abwechslungsreichen und vielseitigen Berufsbildern gelegt.

Parallel zur Erstellung des Einkaufsführers entsteht mit dem Projekt ViLa – Virtuelles Landforum - auch eine virtuelle Plattform für regionale Wertschöpfungsketten mit entsprechenden Berufsbildern und Möglichkeiten der Vernetzung und des Austausches.

In den vergangenen Wochen wurden bereits über 170 Unternehmen angeschrieben. Der Einkaufsführer entsteht für die Unternehmen kostenfrei und wird nach der Fertigstellung ohne Gebühr abgegeben.

Interessierte Betriebe, die noch nicht angeschrieben wurden, können entsprechende Unterlagen für den Einkaufsführer bis zum 29. November 2024 unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de abfordern.

Der Einkaufsführer wird online unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek/informationmaterial.html zu finden sein.

Projektansprechpartnerin:

Frau Christine Winkler-Dudczig

E-Mail: cwd@vrendex.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Projekt wird gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung.



projekt ViLa.
virtuelles Landforum.

mittelsachsen

360° Einblicke

Berufsbilder

Wertschöpfungsketten

Netzwerke & Workshops

Ein Projekt des
Landkreises Mittelsachsen

Ansprechpartnerin:
Melanie Möbius
regionalmanagement@
landkreis-mittelsachsen.de

Projektkoordinatorin:
Christine Winkler-Dudczig
VREINDEX GmbH
Tel: 0176-642 90099
cud@vrendex.de

Mittelsächsischer
Einkaufsführer

LAND.VISION **Wir!** Wandel durch
Innovation in der Region

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Abfallkalender 2025 wird verteilt

Ab Ende Oktober werden die über 170.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. **Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt**, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41/42/44.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übertollen Abfallbehälter führen. Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember 2024 ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44 zur Verfügung.

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Neues Regionalbudget im ländlichen Raum für 2025

In den letzten sechs Jahren konnten in der Region Klosterbezirk Altzella durch das Regionalbudget 87 Projekte realisiert und rund 717.000 € Fördermittel ausgezahlt werden. So entstand in Steinbach ein zentraler Dorftreffpunkt. In Siebenlehn setzte sich der Schulförderverein für die Gestaltung eines „Grünen Klassenzimmers“ ein, wo nun die Grundschüler draußen unterrichtet werden können. Am Aussichtsturm Striegistal entstand ein Mehrgenerationenspielplatz. Der Verein Alte Hoffnung Erbstolln kann mit der Beschaffung eines Kahns die einzigartige Einfahrt in das Bergwerk für Besucher gewährleisten. Weiterhin wurden in Roßwein, Hainichen und Halsbrücke Wanderwege aufgewertet. Rast- und Spielplätze entstanden unter anderem in Lüttewitz, Bockendorf, Rossau oder Tuttenhof. Durch Anschaffung von Technik und Anlagen konnte die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen unterstützt werden. Das

ist nur eine Auswahl - eine Vielzahl weiterer Vorhaben wurde in unserer Region umgesetzt.

Auch für 2025 stehen für die 30 LEADER-Regionen in Sachsen Fördermittel für das Regionalbudget zur Unterstützung von Kleinprojekten bereit. Hierzu hat Staatsminister Thomas Schmidt am 14. Oktober bei einem Besuch am Aussichtsturm Striegistal in Böhrigen den 7. Aufruf zu den Regionalbudgets bekanntgemacht.

Wie ist nun der weitere Ablauf? Unsere Region Klosterbezirk Altzella stellt bis 22. November einen Antrag beim Landratsamt Mittelsachsen. Nach Bewilligung dieses Antrages erfolgt durch den Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella der Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten für Vereine und Kommunen.

Für Informationen, Auskünfte und Beratung steht Ihnen das Regionalmanagement ab Januar zur Verfügung. Wir bitten derzeit von Anfragen abzusehen.

Weitere Informationen, Antragsunterlagen einschließlich der benötigten Formulare finden Sie voraussichtlich ab Januar 2025 auf der Webseite www.klosterbezirk-altzella.com.

Text: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.



Presstertin zur Bekanntmachung des 7. Aufrufes für Regionalbudgets am Aussichtsturm Striegistal, Böhrigen (Fotos: SZ/Dietmar Thomas)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.



Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten: DRK ist zur Absicherung der Versorgung auf kontinuierliches Spender-Engagement angewiesen



Etwa 15.000 Blutspenden werden deutschlandweit täglich benötigt, um den Blutbedarf von Kliniken decken und die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Allein rund 1.750 Blutspenden sind es, die jeden Tag in den fünf

Bundesländern des gesamten Versorgungsgebietes des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost für Patienten zur Verfügung stehen müssen. Diese Zahlen machen deutlich, warum das DRK gesunde Menschen ab 18 Jahren kontinuierlich zum Blutspenden aufruft. Hintergrund: Die Blutpräparate sind nur kurz haltbar. Drei unterschiedliche Präparate, die je nach individueller Diagnose bei Patienten zum Einsatz kommen, werden aus einer Vollblutspende gewonnen:

- Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) - Haltbarkeit lediglich 4 Tage
- Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) - Haltbarkeit maximal 42 Tage
- Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) - das einzige Präparat, das eingefroren werden kann und dadurch eine Haltbarkeit von 2 Jahren hat

Könnten nur an wenigen Tagen hintereinander nicht genügend Spenderinnen und Spender motiviert werden, so würden die Bestände in den Depots des DRK-Blutspendedienstes so schnell auf ein kritisches Niveau sinken, dass eine lückenlose Versorgung aller Patienten nicht mehr gewährleistet wäre. Insbesondere wenn mehrere Feiertage in einem Monat aufeinander folgen, sind Sonderblutspendetermine an Feiertagen oder Wochenenden unverzichtbar, um genügend lebensretende Blutspenden zur Verfügung stellen zu können.

Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, bietet das DRK auch in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten **Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26.12.2024, sowie am Samstag, 28.12.2024 und am Samstag, 04.01.2025**, an.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

**am 04.12.2024
im Bürgerhaus Krummenhennersdorf,
Halsbrücker Straße 23, 09633 Halsbrücke
von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

Neues Service-Wohnen am Dom in Freiberg öffnet seine Türen

Tag der offenen Tür am 23.11. sowie 07.12.2024 von 10 bis 17 Uhr

In der Freiburger Altstadt am Untermarkt entsteht aktuell ein neues Wohnangebot, bei welchem die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner selbstbestimmt und eigenständig leben können. Die Gemeinschaftsinitiative zwischen der RWR Objektverwaltungs GmbH mit langjähriger und fachkundiger Erfahrung bei der Vermittlung und Verwaltung von Immobilien und dem AWO Kreisverband Freiberg e. V. verbindet modernen Wohnkomfort mit individuellem Service und Pflegedienstleistungen.

Ab Frühjahr 2025 sind die barrierefreien Wohneinheiten bezugsfertig.

Anzeige

Tourismusverband Erzgebirge: Haamit-Kist'In ab sofort erhältlich



Annaberg-Buchholz, 05. November 2024.

Die neuen Haamit-Kist'In voller regionaler Spezialitäten sind ab sofort wieder in den beiden beliebten Varianten Schlemmerguschl und Genussguschl erhältlich: eine originelle Geschenkidee für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Vogelbeerkäse, Stollenkonfekt, Glühwein aus Zwönitz, köstliche Spirituosen und Bier sowie Öl, Honig, Frucht-Gummibären, Wurst von heimischen Höfen oder Biernudeln aus dem Erzgebirge stehen für die ausgefallene Produktvielfalt.

Beide Kist'In sind über die Website des Tourismusverbandes Erzgebirge (TVE) oder über die Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz erhältlich. Sie können in der Zeit von Oktober bis Ostern bestellt werden. (Solange der Vorrat reicht.)

Alle Produkte stammen von den Partnern der Marke Heimatgenuss Erzgebirge. Weitere Informationen: www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Andrea Nestler

Projektmanagement Destinationsentwicklung, Nachhaltigkeit und Regionalität

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0) 3733 1880026, www.erzgebirge-tourismus.de



Kreisverband
Freiberg e. V.

Wir suchen Sie zur Unterstützung von Familien

Einem alleinerziehenden Vater steht ein Krankenhausaufenthalt bevor, eine Mutter benötigt eine Kinderbetreuung während eines wichtigen Termins. Die Liste von Situationen, in denen Eltern in Not bei der Betreuung ihrer Kinder geraten, ist lang. Seit diesem Jahr arbeitet die AWO Kreisverband Freiberg e.V. an dem Aufbau eines Unterstützungsprojekts – den „Notfall-Nannys“. Hierbei sollen Ehrenamtliche die Familien in Notsituationen unterstützen. Nach kostenfreien Schulungen, z.B. zum Thema Kindeswohlgefährdung oder einem Erste-Hilfe-Kurs, dürfen Ehrenamtliche bei Bedarf die Betreuung der Kinder der Familie übernehmen, wenn die Eltern es nicht können.

Nähere Informationen finden Sie unter www.awo-freiberg.de/

notfall-nannys/. Haben Sie Fragen zum Projekt oder Interesse, Familien in Notsituationen ehrenamtlich zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpersonen zum Projekt

Frau M. Kaden: 0172 5443042 / m.kaden@awo-freiberg.de

Frau C. Werner: 0162 3313648/ c.werner@awo-freiberg.de

AWO Kreisverband Freiberg e. V.

Geschäftsstelle

Forstweg 69 | 09599 Freiberg

Tel.: 03731 795 700 | Fax: 03731 795 750

www.awo-freiberg.de | info@awo-freiberg.de

*Ehrenamtliche
Notfallbetreuer:innen
für Kinder gesucht!*



Möchten Sie für Familien in Not bei der Betreuung Ihrer Kinder eine unterstützende Hand sein?

Dann melden Sie sich beim Projekt „Notfall-Nannys“ der Koordinierungsstelle des AWO Kreisverbandes Freiberg e.V. zur Umsetzung des § 20 SGB VIII als Ehrenamtliche:r an.

Mehr Infos unter:
www.awo-freiberg.de

Ansprechpartnerinnen:

Malgorzata Kaden
☎ 0172 5443042
✉ m.kaden@awo-freiberg.de

Christine Werner
☎ 0162 3313648
✉ c.werner@awo-freiberg.de



Kreisverband
Freiberg e. V.



Landkreis
Mittelsachsen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Zuverordnungen auf der Grundlage des
neuen Sächsischen Landtags beschlossenen
Haushalts.



25. November - Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen



Eigentlich sollte unser Zuhause immer ein sicherer Ort sein. Doch in vielen Fällen ist das Zuhause für Menschen ein gefährlicher Ort, nämlich dann, wenn sie von häuslicher Gewalt betroffen sind. Jedes Jahr lesen und hören wir in verschiedenen Medien, dass die Zahlen laut Bundeskriminalamt im Bereich Häusliche Gewalt und Partnerschaftsgewalt ansteigen (Polizeiliche Kriminalstatistik 2023), die Dunkelziffer gilt sogar als sehr hoch. Circa 71 % der Opfer waren Frauen. Nach Aussagen der Polizei kommt diese Form der Gewalt in allen Schichten und Altersgruppen vor, wird häufig noch vertuscht und bleibt dabei meistens hinter verschlossenen Türen. Häusliche Gewalt umfasst physische, psychische, sexuelle und emotionale Gewalt, die in familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen stattfindet. Dies schließt Misshandlungen, Bedrohungen, Kontrolle und Zwang ein, oft mit dem Ziel, Macht und Kontrolle über das Opfer auszuüben. Häusliche Gewalt hat weitreichende Folgen für die physische und psychische Gesundheit der Betroffenen und kann schwerwiegende soziale und wirtschaftliche Auswirkungen haben.

Wenn man die Ursachen von Gewalt sucht, muss man sich die Täter ansehen, nicht die Opfer, denn die Täter allein sind schuld an der Tat. Und wenn es viele verschiedene Faktoren gibt, weshalb Menschen Gewalt anwenden, gibt es einen Grund, der sich dabei hervorhebt: die grundlegende Einstellung. Laut einer online-repräsentativen Erhebung (Plan International) finden es ein Drittel der Teilnehmer okay, wenn sie bei einem Streit mit ihrer Partnerin diese schlagen. Ähnlich viele halten diese Form von Gewalt für ein akzeptables Mittel, um Frauen Respekt einzuflößen, Druck und Macht auszuüben. Diese Männer betrachten Gewalt gegenüber Frauen als normal. Die Betroffenen leiden oft im Stillen und haben Angst, sich jemanden anzuvertrauen. Sie befürchten, dass ihnen niemand Glauben schenkt oder ein offener Austausch noch schlimmere Folgen nach sich zieht. Kinder, finanzielle und emotionale Abhängigkeit erschweren oftmals den Schritt, sich Hilfe und Beratung zu holen.

Sich aus einer gewalttätigen Beziehung zu lösen, ist nicht leicht! Es sollte niemand verurteilt werden, der nicht sofort Hilfe annehmen kann. Vielmehr ist es wichtig, Frauen zum ersten Schritt zu ermutigen.

Hilfeangebote im Landkreis Mittelsachsen bieten eine vertrauliche und professionelle Unterstützung um persönliche Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder die Gewalt aufzuarbeiten.

Frauenschutzhaus Freiberg

Telefon: 03731-22561

www.frauenschutzhaus-freiberg.de

Koordinierungs- und
Interventionsstelle zur

Tel. 03731-77 44 350

www.koins-mittelsachsen.de

Bekämpfung häuslicher Gewalt
und Stalking
sowie Fachberatungsstelle für
von geschlechtsspezifischer
Gewalt betroffene Frauen

Des Weiteren bietet das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer **116 016** eine kostenlose und anonyme Beratung in vielen Sprachen an. In akuten Bedrohungssituationen sollte die Polizei unter **110** gerufen werden.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November macht das lokale Netzwerk gegen Gewalt an Frauen mit zahlreichen Aktionen auf dieses Thema aufmerksam:

- In den Bussen von REGIOBUS Mittelsachsen GmbH sind Plakate zum Thema Gewalt gegen Frauen sichtbar.
- Fahnenaktionen im Landkreis Mittelsachsen: in vielen Städten werden ab dem 25. November die Fahnen „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ wehen
- Das Kinopolis Freiberg zeigt am 24. November um 18.00 Uhr den Dokumentarfilm WOMAN. Frauen aus verschiedenen Regionen der Welt erzählen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten. WOMAN ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Austausch.

Teilgenommen haben elf Jugendgruppen und eine Jury aus den Gewinnerinnen vom Vorjahr entschied über die Vergabe der Preisgelder. „Engagiert? Ausgezeichnet!“ wird durchgeführt von der Sächsischen Landjugend e.V. in Kooperation mit dem Regionalmanagement des LEADER-Bezirks.



Sächsische Landjugend e.V.

Wir sagen 11x Danke!

Knapp vier Monate ist die Preisverleihung des Jugend-Engagement-Wettbewerbs „Engagiert? Ausgezeichnet!“ nun schon her. Zeit um herauszufinden, was die jungen Menschen aus den elf Jugendgruppen mit ihrem Preisgeld tolles angestellt haben! Aber nicht nur das – wir wollen natürlich auch wissen, wie es den Jugendlichen geht und was sie in Zukunft planen. Dafür stellen wir jeden Monat eine Gruppe vor, die sich beworben hat und mit mindestens 500 € nach Hause gehen durfte. Wir starten mit dem Jugendclub „Q-Stall Haßlau“, dem wir folgende Fragen gestellt haben:

1. Wie geht es euch?

Dem Jugendclub Q-Stall Haßlau geht es gut. Etwas erschöpft schauen wir auf das hinter uns liegende Oktoberfest zurück. Voller Stolz und Freude sind wir über den guten Zuspruch und das sehr harmonische und gelungene Fest. Nach einem kleinem Sommertief beginnen wir nun auch wieder mit unseren Stammtischen am Freitag.

2. Was habt ihr mit eurem Preisgeld gemacht?

Für das Preisgeld haben wir natürlich gleich Verwendung zu unserem Oktoberfest gefunden. Es wurde zum großen Teil für Gerätschaften und Installationen der Festküche verwendet.

3. Was sind eure Pläne für die Zukunft?

Das Jahr werden wir mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier für die Q-Stall Mitglieder ausklingen lassen. Im neuen Jahr steht baulich die Überdachung des Eingangsbereiches an. Natürlich freuen wir uns auch wieder auf unsere anstehenden Feste und Feiern. Als große Aufgabe für die Zukunft steht immer die Begeisterung neuer Jugendlicher, die den Jugendclub als solchen in die Zukunft führen.

Der Wettbewerb soll junges Engagement in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella sichtbar machen und wertschätzen.

Einladungen



58.

Kreisjugengeflügel- ausstellung

in Verbindung mit der

90. Vereinsausstellung des GZV Niederschöna

auf dem Technikgelände der Agrargenossenschaft
Niederschöna

23. November 2024 von 9.00 – 17.00 Uhr

24. November 2024 von 9.00 – 15.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Große Tombola!

Kinder haben freien Eintritt!

Veranstalter: GZV Niederschöna u. Umgebung e.V.



Einladung

Die Volkssolidarität und die Gemeinde von Halsbrücke laden alle Mitglieder der Mitgliedergruppe Hetzdorf/ Niederschöna und Interessierte ganz herzlich zur Weihnachtsfeier ein.

Wann: Donnerstag, 28.11.2024, um 14:00 Uhr

Wo: Eiscafé Kodym, Hetzdorf, Jägerhorn 8

Unkostenbeitrag Kultur: Mitglieder kostenfrei
Nichtmitglieder: 4,00 €

Mit einem musikalischen Programm mit Hans-Jürgen Fischer aus Chemnitz möchten wir Sie auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und gut unterhalten. Wir freuen uns, Sie zur Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihre verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung richten Sie

bitte an: Frau Seifert (Tel.: 035209 21708) oder an
Frau Schwenzer (Tel: 035209 21611)

VOLKSSOLIDARITÄT

Quelle: <https://pixabay.com>



Es ist wieder so weit!

Die große Pyramide wird angeschoben!

**Am Sonnabend, dem 30. November 2024,
laden wir dazu herzlich um 16.00 Uhr
an die Feuerwehr in Niederschöna ein!**

Gemeinsam mit dem Gemischten Chores Hetzdorf werden wir uns auf die Adventszeit einstimmen, ehe wir mit einem kräftigen „Schieb an“ die Pyramide in Schwung bringen.

Bei ersten weihnachtlichen Klängen können wir am Tonnenfeuer verschiedene Köstlichkeiten vom Grill sowie Glühwein und Punsch genießen.

Ob wohl schon ein Gesandter des Weihnachtsmannes vorbeischaute?

Seid dabei und lasst euch überraschen am Vorabend des 1. Advents! Wir freuen uns auf euch!

*Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V. und
der Turn- und Sportverein Niederschöna*



Foto: Anja Kraschewski



Der Falkenberger Dorfverein lädt

am Samstag, den 30.11.2024

zur Einstimmung
in die Weihnachtszeit ein.

Beginn: 17.00 Uhr
am Vereinshaus Falkenberg

Für das leibliche Wohl wird wie immer
bestens gesorgt sein.

17.30 Uhr Auftritt des Posaunenchores

BEACHTEN:

Für unsere kleinen Gäste gibt es
16.00 Uhr das Puppenspiel
„Hans im Glück“



Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier



Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Kindergarten Wirbelwind möchte Sie herzlich am Mittwoch, den **04.12.2023** in die Kita Halsbrücke, Bergmannsruh 21 einladen. Es erwartet Sie ab **9.00 Uhr** ein kleines weihnachtliches Programm der Halsbrücker Kindergartenkinder sowie Kaffee und Kuchen. Im Anschluss können Sie die Zeit zum Austausch nutzen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme (Begleitpersonen sind auch herzlich willkommen) und bitten um Rückmeldung bis 25.11.2024 unter 03731 24 62 72.

Das Team der





30. November 2024, 09–11:30 Uhr

Umweltbildungszentrum Freital e.V.
Umweltbildungsprogramm

Junge Naturwächter Praxistag Praktischer Naturschutz "Kopfweidenpflege"

Treffpunkt Freital Kleinnaundorf Meßweg (ÖPNV-Haltestelle)

Der Winter ist die Zeit der Weidenpflege. Wir wollen mit euch wertvolle Kopfweiden pflegen, sie gemeinsam beschneiden und die Triebe wieder entfernen. Eltern sind herzlich Willkommen und dürfen gerne mitmachen! Mitzubringen ist wettergerechte Kleidung (Gummistiefel, Arbeitshandschuhe, Regenkleidung etc.), wenn mögliche Astschere (klein&groß) & Säge & kleine/große Leiter. Bringt bitte Selbstversorgung (kleine Stärkung) mit.

Der JuNa-Praxistag ist offen für alle zwischen 7 und 18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessiert? Schnell anmelden unter uwz-freital@web.de oder 0351645007

Unterstützen Sie die Naturschutzstation gern mit Ihrer Spende im JuNa-Programm unter dem Stichwort „JuNa“. Spendenkonto: Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. | IBAN: DE32 8505 0300 0221 1598 19 | BIC: OSDDE81XXX (Ostsächsische Sparkasse Dresden). Vielen Dank.

Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Am Bahnhof 1
01773 Altenberg
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de
info@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Hetzdorfer Hüttenzauber



E I N L A D U N G

Änderung!

Sonnabend, 07. Dezember 2024

Aufgrund der Sperrung unserer Freizeithalle wollen wir mit Ihnen dennoch einen weihnachtlichen Nachmittag erleben. Derzeit planen wir noch genaueres.

Fest steht:
15 Uhr das Zauberprogramm für Kinder mit Fidibus und vielen Ballons

Und auch unser Hetzdorfer Chor -terzschlag- wird uns wieder mit weihnachtlichen Weisen erfreuen.

Bitte informieren Sie sich in unseren Aushängen Ende November über genauere Details.

Für weihnachtliche Stimmung, Glühwein und einen leckeren Imbiss sorgen wir!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.

* * In der Nähe der Freizeithalle Hetzdorf

Herzliche Einladung zur Adventsmusik mit dem Posaunenchor Tuttendorf



Der Posaunenchor Tuttendorf möchte auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen die Advents- und Weihnachtszeit einläuten.

Wann und Wo?

30.11.2024	17:30 Uhr Falkenberg Vereinshaus, Weihnachtsmarkt
01.12.2024	13:30 Uhr an der Kirche Krummenhennersdorf, Einstimmung auf das Adventsliedersingen
03.12.2024	19:00 Uhr Schwibbogen Conradsdorf mit Andacht
10.12.2024	19:00 Uhr Feuerwehr Oberschaar mit Andacht Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst durch die Freiwillige Feuerwehr Oberschaar
14.12.2024	15:00 Uhr Erzwäsche Halsbrücke, Weihnachtsmarkt
17.12.2024	19:00 Uhr an der Mehrzweckhalle/Pyramide Hetzdorf mit Andacht
24.12.2024	14:30 Uhr Christvesper Kirche Tuttendorf
24.12.2024	16.30 Uhr Christvesper Kirche Conradsdorf
25.12.2024	19:00 Uhr Musikbeitrag zum Weihnachtskonzert VII. Lichtloch Halsbrücke

PS: Wir suchen Mitbläser und bilden auch aus. Einige Instrumente sind vorhanden.
Interessiert? Bitte melden Sie sich einfach bei Mirjam Thümmeler.
(Tel.: 0174-6544548)



Einladung zum Adventskonzert am 15.12.2024, 15:00 Uhr in der St. Annenkirche Niederschöna

Sind die Lichter angezündet ...

...heißt es bald wieder beim Adventskonzert von terzschlag – dem Gemischten Chor Hetzdorf.

Traditionell laden wir auch in diesem Jahr am 3. Advent, dem 15.12.2024, um 15:00 Uhr, in die St. Annenkirche Niederschöna ein.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das traditionelle Weihnachtsmusik ebenso zum Inhalt hat, wie moderne, attraktive Chorliteratur des 20. Jahrhunderts. Ergänzt wird das Programm durch solistische Beiträge von Manuela Biber, Grit Meißner und Emma Lützner.

Mit dabei ist auch wieder unser Chornachwuchs, die chOHR-würmer. Die 16 Kinder treffen sich regelmäßig einmal in der Woche, um eine Stunde gemeinsam zu singen. Zurzeit werden eifrig Weihnachtslieder geprobt.

In dem kurzweiligen Programm wird auch die Silbermannorgel mit einer unterhaltsamen Orgelkomposition von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen.

Natürlich freuen wir uns auch auf das traditionelle gemeinsame Singen mit unserem Publikum.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen die Kirche bis in den letzten Winkel mit schönen Klängen erfüllen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende am Konzertausgang.

Für alle Sängerinnen und Sänger geht mit dem Adventskonzert ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Unser Chorleiter, Andreas Schwinger, beendet mit diesem Konzert seine musikalische Leitung von terzschlag und den chOHRwürmern, was wir sehr bedauern.

Aber es wird auch im Jahr 2025 mit den beiden Chören musikalisch weiter vorangehen.

Gez. Simone Will

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

terzschlag
Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

Chorkonzert
mit **terzschlag** und
dem Kinderchor
chOHRwürmer

*Sind die
Lichter angezündet*

3. Advent
15. 12. 2024, 15:00 Uhr
St. Annenkirche Niederschöna

Musikalische Leitung: Andreas Schwinger
Eintritt frei · Spende erbeten

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtsdatum	Alter	Rufname	Familienname	Ortsteil
02.12.	70	Günter	Schöne	Conradsdorf
09.12.	70	Gisela	Lorenz	Conradsdorf
22.12.	70	Gabriele	Ehrlich	Conradsdorf
03.12.	80	Christa	Schmidtke	Halsbrücke
09.12.	95	Heinz	Carolus	Halsbrücke
10.12.	81	Siegfried	Neubauer	Halsbrücke
18.12.	70	Manfred	Brunen	Halsbrücke
23.12.	85	Günter	Klapper	Halsbrücke
24.12.	85	Christel	Silbermann	Halsbrücke
25.12.	70	Heidrun	Scheinpflug	Halsbrücke
27.12.	75	Jutta	Pötzsch	Halsbrücke
10.12.	70	Monika	Rietzschel	Hetzdorf
30.12.	75	Volkmar	Pflaume	Hetzdorf
17.12.	75	Anita	Weinhold	Krummenhennersdorf
16.12.	75	Wilfried	Pfestorf	Niederschöna
28.12.	70	Margit	Naumann	Niederschöna
08.12.	72	Kristina	Wagner	Oberschaar
01.12.	85	Monika	Trudrung	Tuttendorf



Wir gratulieren

Zur Eisernen Hochzeit!

24.12. Irmgard und Hans Kluge Halsbrücke

Zur Geburt!

08.10. Lotta Gebuhr
Falkenberg



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2706

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Halsbrücker Anzeiger

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

20. November, Buß- und Betttag

17.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
Kollekte Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

24. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
Kollekte eigene Gemeinde

01. Dezember, 1. Advent

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
14.00 Uhr Krummenhennersdorf, Adventsliedersingen mit dem Kirchenchor Halsbrücke
Kollekte Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde

08. Dezember, 2. Advent

08.45 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

15. Dezember, 3. Advent

10.30 Uhr Conradsdorf, Familienkirche
15.00 Uhr Niederschöna, Konzert mit dem Hetzdorfer Chor
Kollekte eigene Gemeinde

22. Dezember, 4. Advent

08.45 Uhr Tuttendorf, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

24. Dezember, Heiligabend

14.30 Uhr Tuttendorf, Christvesper mit Krippenspiel
15.00 Uhr Krummenhennersdorf, Christvesper mit Krippenspiel
15.00 Uhr Niederschöna, Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr Conradsdorf, Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr Halsbrücke, Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr Oberschaar, Christvesper mit Krippenspiel
Kollekte Brot für die Welt/eigene Gemeinde

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr Tuttendorf, Weihnachtsliedersingen mit dem Kirchenchor Halsbrücke
Kollekte Katastrophenhilfe, Kirchen in Osteuropa

29. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

31. Dezember, Altjahresabend

17.00 Uhr Halsbrücke, Abendmahlsgottesdienst
18.00 Uhr Conradsdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

Änderungen vorbehalten!



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Kindertagesstätten

Kita Wirbelwind Halsbrücke

Hurra – unser neues Krippenspielgerät ist da!

Vor inzwischen 7 Jahren sind die damaligen Krippenkinder aus unserer Kita in die neue Krippe Sonnenuhr (Conradsdorf) gezogen. Beim Auszug 2017 hatten sie auch das Spielgerät aus unserem Krippengarten mitgenommen. Seit 2023 haben wir hier in der Kita wieder eine eigene Krippengruppe und mit den neuen „Kleinen“ kam auch der Wunsch nach einem kleinkindgerechten Gartenspielgerät im Krippengarten wieder auf.

Dank einer Spende der IKEA-Stiftung in Höhe von 5.000,00 € und der Finanzierung durch die Gemeinde Halsbrücke konnte dieser Wunsch nun endlich erfüllt werden. Ende Oktober bereitete die Firma KHH GmbH & Co. KG aus Halsbrücke das Fundament vor und am 29.10. wurde im Beisein der staunenden Krippenkinder das Spielgerät von der Firma Werkform aus Brand-Erbisdorf per Kran geliefert.

Neben einer tollen Rutsche haben die Kinder auch schon ein Lenkrad und eine Glocke auf dem Spielturm entdeckt und wären am liebsten sofort losgeklettert. Ein bisschen Geduld müssen wir aber noch haben, damit das Fundament richtig aushärten kann. Mitte November kann es dann endlich losgehen!

Schon jetzt möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung für die Finanzierung bedanken! Außerdem gilt unser Dank der Firma Werkform, sowie Herrn May und Herrn Berndt von der Firma KHH für die sehr gute Zusammenarbeit, Flexibilität und zusätzliche ehrenamtliche Unterstützung.





Wir haben gewonnen!

Und gleich noch eine tolle Neuigkeit aus unserer Kita! Wir zählen zu den Gewinnern der „KiTa-Spielothek“ 2024 und erhalten damit ein umfangreiches Spielwarenpaket mit wissenschaftlich geprüften Produkten.

Die „KiTa-Spielothek“ wurde 2010 vom Mehr Zeit für Kinder e.V. ins Leben gerufen. Seitdem wurden 7.500 Kindergärten und 3.250 Krippen mit einer „KiTa-Spielothek“ ausgestattet. Insgesamt werden in diesem Jahr 500 Kitas ausgestattet – die Kita Wirbelwind gehört dazu!

Die Initiative „KiTa-Spielothek“ möchte spielerisch die Entwicklung von Kindergartenkindern fördern und die Spielkultur in Familien stärken. Die „KiTa-Spielothek“ enthält Produkte, die erfahrene PädagogInnen und WissenschaftlerInnen des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm auf ihre Förderaspekte hin getestet und für gut befunden haben. Spielen spielt bei der Entwicklung der Kinder buchstäblich eine zentrale Rolle. „Kinder unterscheiden nicht zwischen Spielen und Lernen, sie lernen spielend“, erklärt Prof. Dr. Manfred Spitzer, Gründer und Leiter des ZNL. Das gemeinsame Spielen mit Eltern und ErzieherInnen dient der sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Gesponsert wurden die Produkte in diesem Jahr von den Herstellern Brio, Bruder, Ravensburger, roly toys und Zapf Creation.

Das Besondere an der „KiTa-Spielothek“: Die Produkte sollen auch an die Familien der Kinder zum gemeinsamen Spielen zu Hause ausgeliehen werden. Ab Januar 2025 dürfen unsere Kita-Kinder ihre Lieblingsspiele aus der „KiTa-Spielothek“ wie in einer Bibliothek ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie dort gemeinsam mit der Familie auszuprobieren. Aber erstmal warten wir auf die große Lieferung und werden damit gleich den Weihnachtsmann-Sack für die Gruppen füllen.

Dorit Otto (Kita-Leitung)

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

Herbstprojekttag

Herbstfrei, sagten die Schüler der Grundschule Halsbrücke am 02. Oktober. Für alle Grundschüler der Grundschule Halsbrücke gab es verschiedene Stationen zum Herbstprojekttag. Wir Kinder fanden den Projekttag cool.

Bei der Station Fußgymnastik (Herbstsport) mit Frau Schneider haben wir mit unseren Füßen und einem Buntstift unseren Namen geschrieben. Außerdem legten wir mit kleinen Holzstäbchen verschiedene Wörter. In einem Seil sollten wir allein oder mit einem MitschülerIn einen Knoten nur mit den Füßen binden und mit Bechern einen Turm bauen. Teebeutel mussten ebenfalls mit den Füßen ganz weit geworfen werden.



Bei Frau Schulte gab es 12 supercoole Herbsträtsel, die wir lösen sollten. Bei dieser Station Herbstallerlei durften wir Spiele spielen, wer nicht so gern rätseln wollte.



Bei der nächsten Station bei Frau Wolf bekamen wir ein Blatt Papier, bedruckt mit einem Kreisel, den wir SchülerInnen ausschneiden sollten und später auf eine Pappe klebten, dann noch ein Loch rein machten und hindurch einen längeren Zahnstocher schoben. Fertig war der Kreisel.



Angekommen bei Station 4 bastelten wir Fensterbildern mit Frau Fleischer. Wir haben Blätter ausgeschnitten und kleine Löcher reingepikst, danach klebten wir sie auf Pergamentpapier. Nun schmücken die Kunstwerke die Fenster.

Station Blätterdruck, hieß es bei Frau Straube. Wir malten Blätter an und druckten diese auf Papier und verzierten sie anschließend mit Glitzer.



Beim Film „Löwenzahn“ durften wir uns, bei der Station 6 im PC-Raum mit Frau Schmidt J., etwas entspannen.

Bis es dann bei der letzten Station, bei Frau Hübler und Frau Schmidt P. ans traditionelle Kartoffelessen ging. Als erstes konnten wir Kartoffeln schälen, da die Kartoffeln schon vorgekocht waren, konnten wir sie aber auch gleich verspeisen. Mit selbst mitgebrachtem Quark, Leberwurst und Butter haben die Kartoffeln aber gleich noch mal so gut geschmeckt.



Emma und Philipp vom GTA „Junge Redakteure“

Feuerwehrrnachrichten



Nachruf

Am 02.11.2024 verstarb unsere langjährige Kameradin

Frau Renate Wünsche

im Alter von 86 Jahren.

Renate war seit dem 01.01.1965 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Krummenhennersdorf, für ihre geleistete Arbeit sind wir ihr sehr dankbar.

Mit Renate verlieren wir eine allseits geschätzte Kameradin in der Feuerwehr, wir werden ihr Andenken in Ehre bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie sowie allen Angehörigen.

In stillem Gedenken

die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Krummenhennersdorf

*Mirko Schreiber
Wehrleiter*

Zur Tradition geworden ist seit vielen Jahren die Darbietung weihnachtlicher Melodien im Lichterglanz der Pyramide, anfangs noch aus der Tonkonserve, später durch Bläsergruppen. Gut in Erinnerung sind noch zwei Extrema bei diesem von uns sogenannten „Pyramidenblasen“: 2002 herrschten Temperaturen von Minus 12° C, ein Problem für die Bläser; 2005 tobten Sturm und Regen derart, so dass wir samt Gästen in die Fahrzeughalle der Feuerwehr umziehen mussten. Hoffen wir auf viele weitere Jahre gemeinsam mit staunenden Besuchern, der Pyramide selbst und dem Verein.

J. Steude

AG Pyramide und Blütenfest e. V.



Oktoberfestturnier und Arbeitseinsatz beim VfB SAXONIA Halsbrücke: Ein voller Erfolg für Sport und Gemeinschaft

Am 4. Oktober 2024 fand das traditionelle Altherren-Oktoberfestturnier des VfB SAXONIA Halsbrücke statt. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Spieler und Fans auf den Platz, um beim Kampf um den begehrten Bürgermeisterpokal dabei zu sein. Nach spannenden und fairen Spielen stand das Team des SV Fortuna Langenau schließlich, mit nur einem Tor Unterschied als Sieger fest und nahm den Pokal mit nach Hause.

Ergebnistabelle:

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	SV Fortuna Lagenau	6	4:0	4	10
2	TuS 1875 Großschirma	6	3:0	3	10
3	SV Lichtenberg	6	2:0	2	8
4	FSV Bergstadt Freiberg	6	4:3	1	8
5	VfB SAXONIA Halsbrücke	6	4:3	1	7
6	Zuger SV / Irish Inn	6	2:6	-4	4
7	TSV 1893 Langenhennersdorf	6	3:10	-7	3

Alle Mannschaft zeigten ebenfalls eine starke Leistung und konnten bei der anschließend Siegerehrung im Festzelt Ihr Ergebnis gebürtig, unter Applaus der Zuschauer feiern. Darüber hinaus möchten wir im Namen aller teilnehmenden Mannschaften und des gesamten Vereins, unserem Bürgermeister Andreas Beger für die jahrelange Unterstützung danken.

Neben dem sportlichen Event engagierte sich der VfB SAXONIA Halsbrücke auch abseits des Spielfelds für die Gemeinschaft und Pflege der Anlage. Am 19. Oktober 2024 trafen sich 32 Mitglieder und freiwillige Helfer zu einem großen Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände. Es wurden Hecken geschnitten, das Gelände und das Vereinsgebäude gründlich gereinigt, sowie viele andere Arbeiten erledigt. Wir bedanken uns auch, beim Bauhof der Gemeinde Halsbrücke und der Firma Richter Baumaschinen, für die technische Unterstützung. Ein großartiges Beispiel für Zusammenarbeit in unserer Gemeinde. Der Arbeitseinsatz endete mit einem gemütlichen Beisammensein, wo alle Helfer den Tag gemeinsam ausklingen ließen. Im Hinblick auf den bevorstehenden Winter, bereitet sich der VfB SAXONIA Halsbrücke langsam auf die Hallensaison vor. Bereits im November werden einige Mannschaften in den

Vereinsmitteilungen

AG Pyramide und Blütenfest e. V.

40 Jahre Pyramide Tuttendorf

Wer in der Advents- und Weihnachtszeit durch Tuttendorf fährt, dem fällt die große erleuchtete Pyramide an der Straße auf. Seit nun 40 Jahren verbreitet sie weihnachtliche Stimmung im Ort. Auf vier Etagen drehen sich Korinthesänger, Kinder, die im Schnee spielen, Bergleute und Tiere im Kerzenschein. Immer wieder bleiben Groß und Klein vor dem Schmuckstück stehen, um sich an dem Schauspiel zu erfreuen. Bereits 1984 erfolgte der erste Lauf der Pyramide auf einem Holzunterbau aus Bahnschwellen ohne jegliche Verkleidungen. Es war die erste Groß-Pyramide auf dem Lande im damaligen Kreis Freiberg. 1985 dann der Lauf in kompletter Gestaltung. Das sich die Pyramide jedes Jahr aufs Neue drehen kann, ist dem Engagement einiger damaliger Einwohner und dem heutigen Verein Pyramide und Blütenfest zu verdanken, der sich alljährlich um die Pyramide kümmert. Die verdienten Initiatoren 1984 – Erhard Brix, Gerhard Watzek sen., Kurt Weise - vollbrachten sämtliche handwerklichen Leistungen für den Bau und die Gestaltung der Pyramide. Alle Figuren schuf in Schnitz- und Drechslerarbeit Gerhard Watzek. Wir verneigen uns nachtraglich in Anerkennung und Dankbarkeit für diesen Unternehmungsgeist und die Initiative vor diesen drei Tuttendorfern. Der jährliche Auf- und Abbau der mechanischen Elemente und der Figuren der Pyramide sowie anschließend die erforderliche Reparatur defekter Figurenteile bzw. Behebung von Farbschäden sind unumgängliche Tätigkeiten der Vereinsmitglieder im Hintergrund. Allerdings mussten 1999 einige Figuren durch die Holzkunst Gahlenz total erneuert werden.

Indoorbereich wechseln, um optimal für die anstehenden Hallenturniere gerüstet zu sein. Gleichzeitig lädt der Verein bereits heute zum großen Hallenturnierwochenende am 25. & 26.01.25 ein. Dieses findet wieder in der Sporthalle am B. von Cotta Gymnasium, in Brand-Erbisdorf statt. Das Event verspricht spannende Partien und eine tolle Stimmung – ein Pflichttermin für alle Fußballfreunde.



Der Verein bedankt sich bei allen Helfern, Spielern und Zuschauern, die das Oktoberfestturnier und den Arbeitseinsatz tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns auf viele sportliche Begegnungen und das Hallenturnier im Januar!
Sport frei

Mathias Ufer
Vorstandsvorsitzender

TSV Niederschöna/ Abt. Billard

Niederlage im Spitzenspiel!

Die erste Mannschaft hatte nur ein Spiel zu bestreiten, aber das bot Klasse und viel Spannung. Beim Spitzenreiter SG Dresden-Reick/DSV bot unser Team sehr gut Paroli, zur Halbzeit stand es 866 zu 866! Ersatzspieler Marcel Clausnitzer erzielte sehr gute 290, Gunter Lange sogar die Tagesbestleistung mit 302! Vor dem letzten Durchgang führten die Gastgeber mit einem Holz. Der Schlussthrough blieb auf Augenhöhe, die 276 von Christan Bey reichten am Ende allerdings nicht, sein Gegner kam auf 279 und sicherte den Sieg der Dresdener mit 1668 zu 1664 ab. Mit 2:4 Punkten liegt der TSV vorerst nur auf 6. Platz der Regionalliga. In der Kreisliga gewann die zweite Mannschaft bei Empor Freiberg 3 mit 852 zu 907, die beste Einzelleistung bot Marcel Clausnitzer mit 247. Auch im Heimspiel gegen Hirschfeld wurde mit 906 zu 842 gewonnen, den Bestwert bot dabei Dieter Köhler mit 249. Mit 8:2 Punkten und dem besten Durchschnitt von 915 liegt der TSV 2 auf dem 2. Tabellenplatz. In der Kreisklasse kam der TSV 3 zu einem Heimsieg gegen Weißenborn 2 mit 722 zu 697, im Auswärtsspiel bei Langenstriegis 2 wurde allerdings mit 719 zu 652 klar verloren. Mit 6:4 Punkten liegt das Team auf dem 4. Tabellenplatz.

G.Lange/ Abt. Billard



Conradsdorfer SV 61 e.V. - Abteilung Billard

Wieder gute Ergebnisse

Nachdem alle drei Mannschaften erfolgreich in die neue Saison gestartet sind, kann nur die **erste Mannschaft** bisher eine makellose Bilanz aufweisen. Alle Spiele wurden gewonnen. Zu Hause gegen den Ortsrivalen aus Niederschöna ging das Spiel 1608 : 1563 aus.

Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, alle Spieler im Bereich zwischen 260 und 270 Points. Auch bei der zweiten Mannschaft der Spielvereinigung Reick/DSV Dresden gelang auswärts ein klarer Sieg mit 1614 : 1423 Points. Hier sind die Ergebnisse von Jörg Böhme mit 297 Points und Mike Rode mit 293 Points besonders zu erwähnen. Zu Hause gegen die Sportfreunde vom BSV Wildberg gelang ebenfalls ein deutlicher Sieg mit 1668 : 1399 Points. Spitzenergebnisse über 318 Points von Jörg Böhme und 312 Points von Benjamin Baro waren die Basis für diesen Sieg. Auch in den nächsten Begegnungen hoffen wir wieder auf solche top Ergebnisse.

Die **zweite Mannschaft** des CSV konnte auch an den Erfolg aus dem ersten Spiel anknüpfen und besiegte recht knapp zuhause die dritte Mannschaft der Spielvereinigung Reick/DSV Dresden mit 1369 : 1347. Heiko Gläser und Jens Schirmer mit je 244 Points erreichten beim CSV die besten Einzelergebnisse. Weniger erfolgreich verlief das Spiel gegen die Sportfreunde von Dresden Nord. Hier musste man sich zuhause mit 1395 : 1445 geschlagen geben. Erwähnenswert trotzdem die 268 Points von Franz Wiegand. Bis in die Nähe von Halle ging es zum nächsten Auswärtsspiel, zum ersten Mal zu den Sportfreunden vom ESV Delitzsch. Der Weg hatte sich gelohnt. Mit zwei Punkten im Gepäck ging es nach Hause. Der CSV gewann mit 1293 : 1249 Points. Zum nächsten Spiel musste man nicht reisen, aber es kam ein starker Gegner, dem man an diesem Tag nicht genug entgegensetzen konnte. Zwei gute Ergebnisse von Sven Walther mit 262 Points und Siegmar Wolf mit 254 Points waren an diesem Samstagnachmittag zu wenig. Die Billardspieler vom Höckendorfer BSV gewannen deutlich mit 1428 : 1332 Points.

Erfolgreich war auch die **dritte Mannschaft** gestartet. Nun hieß es gegen die dritte Mannschaft von Bobritzschtal zu bestehen. In Naundorf konnte der CSV überzeugen und mit 826 : 771 Points gewinnen. Im Heimspiel gegen die SG Dittmannsdorf war an diesem Abend leider kein Sieg drin. Die Dittmannsdorfer Spieler zeigten eine starke Leistung und konnten das Spiel mit 917 : 891 Points gewinnen. Ein gutes Einzelergebnis von Henry Richter mit 239 Points reichte da nicht zu einem Punktgewinn.

Sport Frei

gez. Thomas Haufe

Zeigen Sie sich.

Finanzierung

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de

Ortsgeschichten

Alte Grabmale auf dem Friedhof Oberschaar

Die warmen Tage im September lassen nochmals die Grabpflanzungen in zahlreichen Farben erstrahlen. Verstorbene aus Oberschaar und Haida finden hier ihre letzte Ruhestätte. Beim Lesen der Namen auf den Grabsteinen tauchen bekannte Gesichter auf, Erinnerungen an ehemalige Lehrer, Klassenkameraden, Bekannte.



Friedhof Oberschaar im September 2024 (Zimmermann)

Auch Persönlichkeiten der Oberschaarer „Dorfbroigkeit“ wurden hier begraben.



An der Kirchenmauer erinnern zwei Grabsäulen an den einstigen Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn Gottlieb Ludwig und seine Gattin Johanna Sophia. (Zimmermann)

Außer zwei Töchtern hatten die Ludwigs einen Sohn, der am 9. November 1789 mit Christiane Juliane Müller getraut wurde. Sohn **Johann Ehregottlieb Ludwig** übernahm nun das Erb-, Lehn- und Gerichtsam zu Oberschaar. Kurz vor seinem 60. Geburtstag starb er am 19. Juli 1816. Er hinterließ zwei

Töchter und zwei Söhne, die als Erbgemeinschaft in Erscheinung traten. Keiner der Kinder zeigte Interesse am Rittergut Oberschaar.

Der Sohn August Ehregott Ludwig wird als Pächter der Rittergutswirtschaft Bärenstein genannt.



August Ehregott Ludwig und seine Ehefrau Sophie Amalie geb. Wahle
(Privatbesitz von Geert Ludwig, Diepholz)

Der zweite Sohn, Friedrich Ehregott Ludwig, wird als Gutsbesitzer in Großschirma erwähnt. In den verschiedenen Dokumenten finden wir als Familiennamen übrigens **Ludwig** und **Ludwig**.

Rittergut und Erbgericht (jetzt Bürgerhaus) wurden zunächst verpachtet. Die Erbgemeinschaft Ludwig verkaufte schließlich das gesamte Anwesen an **Christian Gottlieb Brendel**.

Dieser war als Kohlegrubenbesitzer in Wurgwitz zu einem ansehnlichen Vermögen gekommen, so dass er 1801 das dortige Rittergut kaufte. Am 31. Dezember 1836 erwarb er das Rittergut Oberschaar für 16.000 Taler und das Erbgericht für 4.500 Taler.

Der nächste Besitzer war sein Sohn **Friedrich Gottlob Brendel**, der mit Frau Eva Sophia und fünf Kindern das Herrenhaus bewohnte.

Ein Bild zeigt uns das Rittergut zu jener Zeit.



Um 1850 entstand dieses Bild des Rittergutes Oberschaar, veröffentlicht im „Album der Schlösser und Rittergüter im Königreiche Sachsen“.

An diese Familie erinnert auf dem Oberschaarer Friedhof ein markantes Bauwerk, die Ruhestätte der Familie Brendel.



Grabmal der Familie Brendel (Zimmermann)

Mehr und mehr verblasen die Namen auf den Steinen. Umso wichtiger ist es, die Lebensdaten der einstigen Persönlichkeiten des Ortes und die Erinnerung an sie zu bewahren.

Quellen:

Unterlagen von Arndt Gühne, Kirchenbücher Krummenhennersdorf, Digitalisate Staatsarchiv Dresden, Bestand 12613 Gerichtsbücher, Amtsgericht Freiberg Nr. 554 und 556

Christine Zimmermann, Ortschronistin

— Anzeige(n) —



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0173 5617227

jens.boehme@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Isolieren Sie die Zahlen!

		7						2
9	8	5	1			7		
				8		5	3	9
5		3	7					
	2						5	
					2	6		3
6	1	4		9				
		2			1	4	8	6
7						9		



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 074 43 / 96 62 60

Zum Saisonende

**10% Rabatt auf die Schwarzwaldwoche
und Schwarzwaldtage**
Zeitraum 3. Bis 24. Nov. 2024

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wandernetz

Hier geht's zu
unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeurseenland.de

Das idyllische Städtchen liegt
umrahmt von Felsen und Burgen
in der malerischen Landschaft
der Fränkischen Schweiz.

*Wanderhighlight in der
Fränkischen Schweiz – Geführte
Brauerei- und Kulturwanderung:
Ganztägige Tour
über 12 km und
4x Einkehren in
Brauereien und Gaststätten.*

180 km Wanderwege Radfahren
Klettern
Kajak - & Kanufahren
Fliegenfischen
Baden & Wellness
Burgen, Schlösser &
Tropfsteinhöhlen

Luftkurort Waischenfeld



STADT
WAISCHENFELD
seit 1315

Tourist-Information

Telefon (0 92 02) 96 01-17, -27
tourist-info@waischenfeld.bayern.de
www.waischenfeld.de

- Anzeige -

Kommen–Schauen–Staunen

100 Jahre Städtische Sammlungen Freital

In diesem Jahr feiern die Städtischen Sammlungen Freital runden Geburtstag. Bereits 1924 öffnete das Städtische Heimatmuseum Freital erstmals seine Pforten, damals noch nicht am jetzigen Ort. Bevor es 1946 im ehemaligen Rittergut Burgk seine Heimstatt fand, gab es bereits drei Ausstellungsorte. Spannend und beeindruckend zugleich ist dabei, dass das Museum schon kurz nach der 1921 erfolgten Stadtgründung Freitals ins Leben gerufen wurde. In den Zeiten des kommunalen Aufstrebens und des industriellen Wachstums war direkt aus der Stadtbevölkerung heraus der Ruf nach einem identitätsstiftenden Erinnerungsort laut geworden. Das Museum, von 1946 bis 1998 als „Haus der Heimat“ bekannt, entstand auf unmittelbare Initiative der Freitaler Bürgerschaft.

Mit ihrem Einzug auf Schloss Burgk konnte die Ausstellung sowohl räumlich als auch sammlungsmäßig expandieren und so erwuchs dem einstigen Heimatmuseum die Möglichkeit, sich zu einem sowohl aus kunsthistorischer wie montangeschichtlicher Hinsicht überregional bekannten Museum zu etablieren. Heute gehören neben dem historischen Herrenhaus ein Besucherbergwerk, die Bergbauschauanlage, ein schulhistorisches Kabinett, der Technikgarten mit bergbaulichen Großgeräten, der romantische Schlosspark und zwei exzellente Kunstsammlungen mit Werken des 19. und 20. Jahrhunderts zum Ausstellungskomplex. Natürlich werden die Städtischen Sammlungen Freital ihren



100. Geburtstag ausgiebig feiern – mit einer extra konzipierten Jubiläumsausstellung, die **vom 23. Juni bis zum 3. November 2024** zu sehen ist.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der musealen Sammlungen auf Schloss Burgk. Was ist das älteste, das kleinste, das geheimnisvollste, das berühmteste Objekt? Die Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter möchten die Besucherinnen und Besucher jeweils von ihrer ganz persönlichen Seite an das Jubiläum heranzuführen und präsentieren ihre Lieblingsstücke, holen Verborgenes aus den Depots und erzählen Museumsgeschichte(n) individuell für Alt und Jung, Lehrer und Schüler sowie für Mann, Frau und Kind ganz nach dem Motto: „Kommen – Schauen – Staunen“.



Informationen und Kontakt

Städtische Sammlungen Freital
auf Schloss Burgk
Altburgk 61, 01705 Freital

Telefon: 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Web: www.schloss-burgk-freital.de

Weitere Sonderausstellungen

30.11.2024 — 12.01.2025
Alles dreht sich um Weihnachten
Pyramiden und anderer Weihnachtszauber auf Schloss Burgk

Eine Rebe, viele Facetten: Primitivo!



ÜBER
50%
REDUZIERT!



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~114,56~~ nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1114333

JAHREHNTHELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

 **HAWESKO**
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS



Abschied nehmen



© Pixelio/Florentine

Danksagung

*Wir durften einen langen, schönen Weg mit dir gemeinsam geh'n,
nun bleibt nur die Erinnerung zurück,
doch in unseren Herzen gehst du weiter mit uns mit.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti
und Oma, Frau

Annelies Latzke

geb. Fischer
* 28.11.1934 † 20.09.2024

möchten wir uns bei ALLEN recht herzlich für die entgegengebrachte
Anteilnahme durch Worte, liebevoll geschriebene Karten, Blumen,
Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bedanken. Besonderer Dank
gilt Dr. Zimmermann und Jan Uhlig für die musikalische Umrahmung
sowie Pfarrer Krönert für seine tröstenden Worte,
der Diakonie Dittmannsdorf für die jahrelange Unterstützung
und dem Bestattungshaus Steinmetz.

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Gabi mit Frank
Enkel Marco mit Ireen

Erlicht, Oktober 2024

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttunende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen. Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir,
im Herzen wirst du immer bei uns sein!

Für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme durch
tröstende Worte, Schrift und Blumen sowie
Geldzuwendungen beim Abschied nehmen von meinen
lieben Mann, unserem geliebten Papa,
Opa und Bruder

Eberhard Sparmann

möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten sowie
allen ehemaligen Arbeitskollegen
recht herzlich bedanken. Unser
Dank gilt ebenso dem
Bestattungshaus Steinmetz,
dem Café Bergmannsdank und
der Trauerrednerin Frau
Angelika Queck für die
einfühlsamen Worte.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Petra
Deine Töchter Nancy mit Damien und Mia
sowie Diana mit Kevin, Lara und Ben
Dein Bruder Horst

BESTATTUNGEN

Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

★ ★ ★
FAIRE PREISE!
★ ★ ★

Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

A bis Z
TAXI Windisch

Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafenstransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

Von A wie Anrufen bis Z wie zufrieden Aussteigen.

0160 3662280 | 03731 7984646
windisch-taxi@web.de

Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!
info@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

© vgstudio - Fotolia



Jetzt bewerben

Wir suchen

Verstärkung für unser Team.

Verkaufsgebiet
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus. Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir

zur Unterstützung unseres Verkaufsteams
in **Vollzeit (40 h)** einen

Teampayer m/w/d
Verkaufsinendienst

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Akquisition von Neukunden in einem eingeführten Gebiet mit erfolgreichen Zeitungstiteln
- Unterstützung des Verkaufsaußendienstes im Verkaufsgebiet

Der ideale Bewerber m/w/d besitzt

- eine kaufmännische Berufsausbildung
- erste Berufserfahrungen im Verkauf
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- gute analytische Fähigkeiten
- ist kontaktfreudig und hat Spaß am Telefonieren
- ist sorgfältig, belastbar und flexibel
- ist ein Teampayer mit einer schnellen Auffassungsgabe

Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- eine umfassende Einarbeitung in Ihr Verkaufsgebiet
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team und einem Unternehmen mit starkem Wachstum

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Ihr Ansprechpartner: Annett Brunner | 0171 3147621

Gerne auch per E-Mail an: bewerbung@wittich-herzberg.de

TAXI Bobe

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

TIMMEL

Bad Heizung Solar Klima

Installation und Wartung von Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Gebäudetechnik.
Planung und Beratung von Komplettbädern aus einer Hand.

Wir bitten unbedingt um telefonische Voranmeldung.

Büro und Badausstellung
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf, Erlenweg 7
Tel.: 037325 6396 | info@timmel.de | www.timmel.de

Das Brot von **NEBENAN**.
Ihr nächster Job **NEBENAN**.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

BHARAT FORGE ALUMINIUMTECHNIK 



WERDE AUCH DU EIN BHARAT FORGER!

**Zukunft aus einem Guss!
Worauf wartest du noch?**

Die Produktion von Aluminiumbauteilen für die Automobilindustrie ist unsere Leidenschaft!

**Instandhalter Mechanik /
Mechatronik / Elektrik**
in Tagschicht oder Schichtarbeit

mechanische Bearbeitung
in Schichtarbeit

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an: **Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH**
Berthelsdorfer Str. 8
09618 Brand-Erbisdorf
E-Mail: career@bf-at.de

Haben wir dich neugierig gemacht?
Hier findest du weitere Informationen:
karriere.bf-at.de/

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

FRISEURIN / FRISEUR GESUCHT!

- IN VOLLZEIT
- IN TEILZEIT
- ALS MINIJOB

FRISEURSALON CREATIV-HERZOG

Untere Dorfstraße 31 · OT Niederschöna
09633 Halsbrücke · Tel.: 03 52 09 / 2 02 58
www.salon-herzog.de

Auch für Sie da in der Klinik am
Tharandter Wald im Ortsteil Hetzdorf.

Große Weihnachts-Wunsch-Aktion

Die Firma HDH | Ronny Humpisch verlost einen 500 Euro Gutschein

- Anzeige -

Wollen Sie sich bei jemanden bedanken, jemanden eine
Freunde machen oder mit dieser Aktion einfach mal sagen:
„Schön, dass es dich gibt?“

Erzwäsche e.V. zwischen Weihnachten und Neujahr den/die
Gewinner/in.

Füllen Sie unten abgebildeten Coupon aus und nennen Sie
uns die Person, der Sie gerne diesen Gutschein zukommen
lassen möchten. Senden Sie den Coupon bis zum 24.12.2
4 (Einsendeschluss) an Ronny Humpisch, Karl-Marx-Str. 9,
09633 Halsbrücke.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre, die
wohnhaft in der Gemeinde Halsbrücke sind. Ebenso muss der
Wunsch kandidat in der Gemeinde Halsbrücke wohnhaft sein.
Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Firma HDH und Famili-
enmitglieder des Firmeninhabers. Personenbezogene Daten
werden nur im Rahmen dieser Verlosung verwendet. Der Ge-
winner (=Einsender) erklärt sich bereit, öffentlich benannt zu
werden. Der Betrag ist nicht in Bar auszahlar.

Unter allen Einsendungen ermitteln wir mit Unterstützung des

Weihnachts-Wunsch-Aktion

über den Betrag von 500,- EUR Arbeitsleistung der Firma HDH
(ausgenommen/ausgeschlossen sind Material, Transport, Maschinen und Entsorgung)

Dienstleistungen rund ums Haus und Garten

Ich möchte an dieser Wunsch-Aktion teilnehmen und erkenne die Teilnahme-
bedingungen an. Im Falle des Gewinns möchte ich damit Herrn / Frau
_____ (Name) _____ aus (nur Wohnort) eine Freude machen.

Absender: _____
Vorname Nachname

Anschrift

Telefon oder E-Mail

HDH
Die Allroundprofis
Hausmeisterdienste & Dienstleistungsunternehmen
HUMPISCH
09633 Halsbrücke Mobil 0162 - 7 96 15 69
Tel. 03731 - 20 76 120 Fax 03731 - 20 76 121

HDH
21 Jahre
Die Allroundprofis